



PresseInfo

(Stand 03.05.2017)

Ersatzneubau für die Integrative Kindertagesstätte

Lerchenberg

Geschichte und Entwicklung

1971: Die Kita wird eröffnet (Hindemithstraße 3-5).

1978: Die Einrichtung wird umstrukturiert zum Sonderkindergarten, dabei der damalige „Weiherkindergarten“ in die Kita integriert. Es werden 4 heilpädagogische Gruppen mit je 8 Kindern mit Sprach- und Hörbehinderungen eingerichtet.

2002: Die Gruppen werden „integrativ“: 1 Hortgruppe, 1 Regelgruppe mit 25 Kindern, 2 Integrative Gruppen mit je 15 Kindern, davon 5 mit und 10 ohne Beeinträchtigung sowie 2 Sonderpädagogische Gruppen je 8 Kindern.

2017: Der Neubau (Hindemithstraße 1a) macht eine neue Gruppenzusammensetzung mit insgesamt 7 Gruppen sowie die Einrichtung der Kita als Familienzentrums möglich.

Es gibt nun 4 integrative Gruppen mit insgesamt 60 Plätzen, davon 20 Plätze für Kinder mit Behinderung (gemäß § 53 ff. SGB XII) und 40 Plätze für Kinder ohne Behinderung, davon sind 8 Plätze für Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr (pro Gruppe kann max. 1 zweijähriges Kind mit Behinderung aufgenommen werden).

Außerdem:

Eine Gruppe mit 15 Kindern im Alter zwischen 0-6 Jahren, davon max. 7 Plätze für U3 Kinder.

Erweiterung um eine geöffnete Kitagruppe mit 22 Plätzen, davon max. 6 Kinder ab 2 Jahre.

Eine Hortgruppe mit 20 Plätzen für Kinder ab Schuleintritt bis zu vollendetem 14. Lebensjahr.

Alle 117 Plätze können als Ganztagesplätze vergeben werden.

Familienzentrum zur Förderung der Elternarbeit auch außerhalb der Öffnungszeiten der Kita.

Durch Öffnung der mobilen Trennwand ist eine Zusammenlegung des Mehrzweckraums der Kita mit dem

Familienzentrum möglich, sodass ein größerer Versammlungsraum mit ca. 108 qm Fläche entsteht. Die Nutzung ist für max. 50 Personen vorgesehen. Hier besteht die Option Stadtteilaktivitäten durchzuführen und Infoveranstaltungen anzubieten. Ein separates Außengelände für das Familienzentrum ist an diese Räumlichkeit angegliedert. Das Familienzentrum wird z. T. aus Mitteln der "sozialen Stadt" finanziert.

Projekt Neubau

- 2013: Erste Planungen (Beschlussvorlage vom 25.03.2013). Die Kita Lerchenberg war Teil der Sammelausschreibung für 7 Modulkitas
- 2015: Abriss des alten Grundschulgebäudes im Mai 2015 ist abgeschlossen. Bauantrag im Juni eingereicht. Der Baubeginn verzögert sich u.a. weil mehrfach unvermeidliche Änderung der Bauplanung erforderlich wird (z.B. weil kurzfristig zusätzliche Kitagruppen aufgrund der Anpassung der Bedarfsquoten in der Mainzer Kitaplanung eingeplant wurden und das Familienzentrum neu zu planen war).
- 2016: Im März kann die Baugenehmigung erteilt werden.
- 2016: Baubeginn im April. Ausführende Firma ist die Modulbaufirma ALHO.
Das geplante Außengelände des Familienzentrums wird nachgezogen, da die Fläche für die geplante Interimssporthalle benötigt wird, bis der benachbarte Sporthallenneubau fertiggestellt wird.
- 2017: Einzug der Kita in den Neubau.

Bauweise Neubau:

- **Planung:** Gebäudewirtschaft Mainz, Außenanlagen: Grün- und Umweltamt
- **Modulbauweise.** Es wurden bereits 5 städtische Kitas in Mainz in gleicher Bauweise errichtet. Unter „modularer Bauweise“ versteht man ein Bauverfahren, bei dem die Gebäude im Wesentlichen aus industriell vorgefertigten „Raumzellen“ oder Bauelementen (Wände, Träger, Decken) errichtet werden. Die Vorteile der Modulbauweise gegenüber der traditionellen Massivbauweise liegen in der Qualitätssicherung, Wirtschaftlichkeit und Schnelligkeit.
- **Geschosshöhe:** 1-2 geschossig

- **Fassade** als Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
In 3 verschiedenen Farbtönen gestrichen (weiss mit den Akzentfarben apfelgrün und mandarinenorange).
- **Raumaufteilung:**
EG: 3 Gruppen mit Nebenräumen, Büro, Wirtschaftsküche, Mehrzweckraum und Familienzentrum
1. OG: Horträume (Gruppen- und Hausaufgabenräume) und 2 Kindergarten- Gruppen mit Nebenräumen, sowie Logopädie und Ergotherapie Räume, Personalraum und Elternsprechraum
- **Dach:** Flachdächer mit Dachbegrünung
- **Flächen:**
Nettogrundfläche: 1137 qm
Außengelände: Größe 2540 qm

Kosten:

- Baukosten insgesamt: 3.220.867 €
- Kosten für das Gebäude: 2.100.000 €
- Kosten für das Außengelände: 182.000 €
- Mittel für das Familienzentrum (Projekt „Soziale Stadt Lerchenberg“ 200.000 €
- Landeszuschuss für den Bau: 111.000 €